

Forschung next level

NACHHALTIGKEIT. TAF errichtet Pilotanlage zur thermischen Aufbereitung von Biomasse.

FREIBERG. Wie innovative Wertstoffe aus Restprodukten der Land- und Forstwirtschaft oder auch aus Gräsern nachhaltig hergestellt werden können, erforscht die Technische Universität Dresden mit einer neuen Pilotanlage, geplant und gefertigt von TAF.

Bei der Forschung steht die Verwendung von Reststoffen der Landwirtschaft (z.B. Stroh, Hanf und Lein), der Holz- und Forstindustrie (z.B.



von Zellstoffen für die Papier-, Textil- und Chemieindustrie, von delignifizierten Hölzern und Furnieren für Funktionswerkstoffe und anderer innovativer Produkte erforscht.

»Wir sind stolz, hier ein wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen. Die neue Pilotanlage wird bei vielen Unternehmen zu großen Forschungsfortschritten bei der Verwertung nachwachsender Rohstoffe führen.«

Jonas Kappeller
Geschäftsführer TAF

Schadholz, Sägereste und Rinde) sowie von schnell wachsenden Pflanzen (z.B. Miscanthus/Chinaschilf) im Fokus. Unter Aufschluss dieser verschiedenen Biomassen wird die bestmögliche Herstellung

Verwertung von Stroh & Co.

Der Auftrag umfasste für TAF die Neukonzipierung, Engineering, Bau, Montage, Inbetriebnahme und Personalschulung. Die Anlage ist zum aktuellen Zeitpunkt in Mitteleuropa nahezu einzigartig. Die hochmoderne und für große Flexibilität ausgestattete Pilotanlage ermöglicht die Erforschung und Verifizierung alternativer Verfahren, die Anpassung wichtiger Parameter wie Zeit, Temperatur oder pH-Wert sowie die Minimierung von Energie- und Chemikalieneinsatz. ■